



Presseinformation - 574/07/2019

08.07.2019
Seite 1 von 3

Ministerin Gebauer: Wir schöpfen alle Möglichkeiten für eine bessere Lehrerversorgung aus

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

Schulministerin schreibt Sek-II-Lehrkräfte an und stellt neue Internetseite vor

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Schulministerin Yvonne Gebauer hat in einem persönlichen Schreiben an über 5.500 Lehrerinnen und Lehrer mit dem Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen (Sekundarstufe II) dafür geworben, sich auch auf Stellenausschreibungen an anderen Schulformen zu bewerben, also an Grundschulen, Schulen der Sekundarstufe I und Berufskollegs sowie auf Stellen für die sonderpädagogische Förderung. „Ich bitte Sie zu prüfen, ob Sie sich zu Beginn ihres Berufslebens eine Tätigkeit an einer der genannten Schulformen vorstellen könnten“, schreibt Ministerin Gebauer an Lehrerinnen und Lehrer, die bisher kein Einstellungsangebot erhalten haben, sowie an Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die ihren Vorbereitungsdienst Ende Oktober 2019 beenden werden. Die Schulen, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer persönlich könnten davon profitieren. Ministerin Gebauer: „Damit würden Sie zur Sicherung des Unterrichts an diesen Schulen beitragen.“

Hintergrund der Maßnahme ist, dass es in Nordrhein-Westfalen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Sekundarstufe II) einen dauerhaften Bewerberüberhang gibt, der sich in den nächsten zehn Jahren auf rund 16.000 Lehrkräfte kumulieren wird. Im Gegensatz dazu fehlen für die Grundschule, die Schulen der Sekundarstufe I, das Berufskolleg sowie für das Lehramt sonderpädagogische Förderung im selben Zeitraum rein rechnerisch rund 15.000 Lehrkräfte. Ministerin Gebauer: „Dieses Ungleichgewicht auf dem Lehrermarkt wollen wir mit diesen attraktiven erweiterten Einstellungsmöglichkeiten verringern. Oberstufenlehrkräfte können ihre Einstellungschancen deutlich steigern und eine dauerhafte Einstellung und eine Verbeamtung erreichen, wenn sie bei der Wahl der Schulform flexibel sind.“

Schulministerin Gebauer hatte Lehrerinnen und Lehrer mit dem Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen erstmals im September 2017 angeschrieben und ihnen angeboten, an einer Grundschule zu unterrichten. Bisher haben 247 Lehrkräfte dieses Angebot angenommen (Stand Juni 2019).

Ein weiterer Baustein für eine bessere Lehrerversorgung ist das neue Internetangebot „FaBeL.NRW“, das ganz gezielt über die Einstellungs-chancen im Lehrerberuf informiert. Unter [www.schulministe-
rium.nrw.de/BiPo/fabel](http://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/fabel) können sich junge Menschen, die den Lehrerberuf ergreifen möchten, ein Bild davon machen, welche Fächerkombinationen besonders gute Einstellungs-chancen bieten. Mit dem sogenannten Chancenrechner können die persönlichen Wunschkombinationen ganz einfach per Mausklick ausgewählt und getestet werden. Die Berufsaussichten werden grafisch in fünf farbig aufbereiteten Stufen von hervorragenden bis hin zu geringen Einstellungs-chancen angezeigt. Allgemeine Hinweise zu den Berufsaussichten nach Fächern und Schulformen runden den Auftritt ab. „Mit dem neuen Angebot wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen eine fundierte Berufswahlentscheidung treffen können. Wir wollen dafür sorgen, dass Angebot und Nachfrage auf dem Lehrerarbeitsmarkt langfristig ins Gleichgewicht kommen. Die Landesregierung schöpft alle Möglichkeiten für eine bessere Lehrerversorgung aus“, so Ministerin Gebauer abschließend.

Schulministerin Yvonne Gebauer hat bereits zwei Maßnahmenpakete gegen den Lehrermangel vorgelegt und angekündigt, dass weitere Schritte folgen werden. Informationen zu den bisherigen Maßnahmen finden Sie hier: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpolitik/Unterrichtsversorgung/index.html>

Lehrerinnen und Lehrer mit Interesse an den neuen Einstellungsmöglichkeiten können sich unter www.leo.nrw.de auf entsprechende Stellenausschreibungen bewerben. Nähere Informationen bietet die Broschüre „Viele Wege führen zum Ziel“: <https://broschuere.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuere/service/msb/viele-wege-fuehren-zum-ziel/2951>

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

